

Regularien des Karl-Engeland-Preises

Inhaltsübersicht:

1. Allgemeines
2. Leitthema des **Karl-Engeland-Preises**
3. Voraussetzungen zur Bewerbung um den **Karl-Engeland-Preis**
4. Vergabe des **Karl-Engeland-Preises**
5. Arten und Anzahl der mit dem Preis auszuzeichnenden Arbeiten
6. Dotierung des **Karl-Engeland-Preises**
7. Jury/ Bewertung der eingereichten Arbeiten
8. Einzureichende Unterlagen
9. Vergabe des **Karl-Engeland-Preises**

1. Allgemeines

Mit dem **Karl-Engeland-Preis** an der Hochschule Bremen wird die Ausbildung in den Studiengängen der Fakultät Architektur, Bau und Umwelt unterstützt. Der **Karl-Engeland-Preis** würdigt hervorragende Abschlussarbeiten aus den Studiengängen der Fakultät.

2. Leitthema des Karl-Engeland-Preises

Das Leitthema des Karl-Engeland-Preises widmet sich gestalterisch wie konstruktiv hervorragend ausgearbeiteten Abschlussarbeiten und fördert ausdrücklich eine gute Verknüpfung gestalterischer wie konstruktiver Aspekte.

3. Voraussetzungen zur Bewerbung um den Karl-Engeland-Preis

Es können Bachelor- und Masterarbeiten eingereicht werden, die sich mit architektonischen, ingenieurwissenschaftlichen oder vergleichbaren Themen befassen. Die Bewerber:innen müssen Absolvent:innen der Fakultät Architektur, Bau und Umwelt der Hochschule Bremen sein.

4. Vergabe des Karl-Engeland-Preises

Der **Karl-Engeland-Preis** wird im Turnus von einem Jahr vergeben. Der Bewerbungsschluss richtet sich nach dem Datum der Preisverleihung und wird rechtzeitig von der Studiendekanin/ vom Studiendekan bekannt gegeben.

5. Arten und Anzahl der mit dem Preis auszuzeichnenden Arbeiten

Die Arbeiten werden nach folgenden Kategorien getrennt bewertet:

- a) Architektonische Arbeit
- b) Ingenieurwissenschaftliche Arbeit

Aus den aufgeführten Kategorien a) und b) wird in der Regel jeweils eine Arbeit ausgewählt und ausgezeichnet. Entspricht keine der Arbeiten den Anforderungen oder wurde keine Arbeit in einer der Kategorien eingereicht, entfällt die Auszeichnung in der jeweiligen Kategorie.

Der Jury bleibt damit vorbehalten nur in einer Kategorie Arbeiten auszuzeichnen und ggf. das Preisgeld zu bündeln.

Ein Sonderpreis für außergewöhnliche Arbeiten kann von Fall zu Fall verliehen werden.

6. Dotierung des Karl-Engeland-Preises

Für die Auszeichnung der Arbeiten steht eine Preissumme von 3.000 Euro zur Verfügung.

7. Jury/ Bewertung der eingereichten Arbeiten

Die Jury wählt zu Beginn der Sitzung eine/n Vorsitzende/n und einigt sich auf die Kriterien für die Bewertung der eingereichten Arbeiten. Die Jury nimmt die Bewertung und Auszeichnung der eingereichten Arbeiten vor. Über die Vergabe der Preise ist eine Stimmenmehrheit der Jurymitglieder zu erzielen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Votum der/des Vorsitzende/n.

Die Jury besteht aus mindestens je zwei VertreterInnen der Ingenieur- und der Architektenkammer, die durch die Abteilungen der Fakultät in folgender Form benannt werden:

- Abteilung Architektur für die o.a. Kategorie a
- Abteilung Bau und Umwelt für die Kategorie b

Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Rechtsansprüche aus der Bewerbung um eine Auszeichnung mit dem **Karl-Engeland-Preis** erwachsen den Antragstellerinnen und Antragstellern ausdrücklich nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8. Einzureichende Unterlagen

Die Bewerber:innen sollen ihre Arbeiten eigenständig einreichen. Hierfür sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. Eine Kopie der Abschlussarbeit ist in DIN A3 farbig ausgedruckt bei Anna Husmann (Raum 607) abzugeben, sowie als PDF auf AULIS hochzuladen unter: <https://aulis.hs-bremen.de/goto.php/grp/2438137>
2. Schriftliche Arbeiten sind in DIN A4 ausgedruckt bei Anna Husmann (Raum 607) vorzulegen, sowie als PDF einzureichen unter <https://aulis.hs-bremen.de/goto.php/grp/2438137>
Für schriftliche Abschlussarbeiten ist zur Jury-Sitzung mindestens ein DIN-A1 Plakat im Corporate Design der Hochschule Bremen zu erstellen und zusätzlich einzureichen. Die hierfür erforderliche PowerPoint-Vorlage für wissenschaftliche Plakate ist im AULIS-Ordner „[Karl-Engeland-Preis 2026](#)“ hinterlegt.

9. Vergabe des Karl-Engeland-Preises

Die Preisverleihung des **Karl-Engeland-Preises** findet jährlich in einem feierlichen Rahmen, z.B. zur Erstsemesterbegrüßung im Wintersemester, statt.

Die VerfasserInnen sind zur Verleihung einzuladen und sollen ihre Anwesenheit sicherstellen.

29.04.2026

Prof. Ulrike Mansfeld

Dekanin der Fakultät Architektur, Bau und Umwelt